

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: Postulat von Gerhard Hasler, SVP-Fraktion: Drogen an Schulen;
Schaffung einer gesetzlichen Grundlage

Autor/in: [Gerhard Hasler](#), SVP

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 10. Dezember 2008

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Alkohol- und Drogenmissbrauch von Schülerinnen und Schülern gehört mit zu den Ursachen, die Motivation und Leistung von Kindern und Jugendlichen an der Schule erheblich herabsetzen. Sowohl der Alkohol- als auch der Drogenmissbrauch sind an unseren Schulen, zwar verdeckt, aber doch massiv präsent. Lehrerinnen und Lehrer bestätigen das immer wieder.

Auf kaum einem Pausenplatz der Sekundarstufe müssen Schüler weit gehen, um an Drogen heranzukommen. Betrunkene und bekiffte Schülerinnen und Schüler können – logischerweise – dem Unterricht kaum mit dem nötigen wachen Geist folgen. Entsprechend beeinträchtigen sie nicht nur die eigene Leistung, sondern jene ganzer Klassen. Sie torpedieren die Bildungsanstrengungen der Lehrerschaft, schädigen den Ruf und die Qualität ihrer Schule. Meist sind Schulleitungen und Lehrerkollegium machtlos.

Präventionsanstrengungen an der Schule werden von vielen Schülerinnen und Schülern oft belächelt. Mit ein Grund dafür wird sein, dass der Nachweis des Alkohol- und Drogenkonsums an Schulen kaum geführt werden kann. Zudem fehlen griffige Massnahmen, um Alkohol- und Drogenmissbrauch an Schulen effektiv zu ahnden.

Während im Verkehr jeder Bürger und jede Bürgerin zu Alkohol- und Drogentest verpflichtet werden kann (aus Gründen der Sicherheit zu recht), im Leistungssport Dopingkontrollen mittlerweile Alltag sind (aus Gründen des Sports und der Fairness ebenfalls zu recht), ja sogar im Beruf schon Arbeitgeber ihre verdächtigen Arbeitnehmer entsprechend testen lassen können, *sind Alkohol- und Drogentest an Schulen heute nicht zulässig, weil eine entsprechende gesetzliche Grundlage fehle*, wie die Baselbieter Datenschutzbeauftragte in ihrem Tätigkeitsbericht 2007 feststellt.

Wir halten es für ausserordentlich wichtig, dass Schülerinnen und Schüler mit klarem Kopf an die Schule gehen und dem Unterricht folgen können. **Dem grassierenden Alkohol- und Drogenmissbrauch sollen wirksame Massnahmen entgegengesetzt werden, dazu gehört unseres Erachtens auch der direkte Nachweis des Alkohol- und Drogenkonsums mit den heute üblichen und bewährten Testverfahren. Wenn dafür eine gesetzliche Grundlage erforderlich ist, dann bitten wir den Regierungsrat dem Landrat eine solche vorzuschlagen.**